

Scrum Zusammenfassung

Rollen

Product Owner (Caleb)

- Für den Erfolg des Projekts verantwortlich
- Erstellt, priorisiert, erläutert Anforderungen
- Bestimmt am Ende eines Sprints, welche Aufgaben tatsächlich erledigt sind
- Entscheidet über Reihenfolge und Aufgabenverteilung
- Verwendet Product Backlog, trägt die Anforderungen in Zusammenarbeit mit dem Team ein
- Aktualisiert Product Backlog regelmäßig
- Hält Rücksprache mit Stakeholdern

Scrum Master (Tobias)

- Verantwortlich für die erfolgreiche Umsetzung von Scrum
- Arbeitet mit dem Entwicklungsteam (Members) zusammen, gehört aber nicht direkt dazu
- Führt die Scrum-Regeln ein und überprüft deren Einhaltung
- Moderiert Aktivitäten (Meetings)
- Behebt Hindernisse und Störungen (z.B. mangelnde Kommunikation / Zusammenarbeit, persönliche Konflikte; gilt auch für außerhalb des Teams)
- „dienende Führungskraft“
- Gibt einzelnen Mitgliedern keine Anweisungen, beurteilt sie nicht, belängt sie nicht disziplinarisch
- Ist zu Beginn des Projektes (sprich: zu Beginn der Einführung von Scrum) verantwortlich für die Umstellung des Teams auf Scrum

Member (Fabian, Qingyao, Schuang, Johannes)

- Bearbeitet die vom Product Owner aufgetragenen Aufgaben in von diesem vorgegebener Reihenfolge
- Verantwortlich für Einhaltung der vereinbarten Qualitätsstandards
- Selbstorganisierend, setzt Backloginträge so um, wie selbst gewollt
- Gute und schlechte Ergebnisse werden immer auf die Teammitglieder in ihrer Gesamtheit zurückgeführt, nicht individuell

- Muss die Einträge im Product Backlog bzgl. ihres Aufwands / ihrer Komplexität abschätzen können
- Zerlegt die für den aktuellen Sprint relevanten Einträge aus dem Product Backlog zu Teilaufgaben (Tasks), welche ins Sprint Backlog eingetragen werden

Sprint

- Arbeitsabschnitt
- Beginnt mit Sprint Planning
- Endet mit Sprint Review / Retrospektive
- Einem Sprint folgt unmittelbar der nächste
- Während einem Sprint sind keine Änderungen erlaubt, die das Ziel des Sprints beeinflussen
- Wird niemals verlängert → immer eine Woche
- Falls Ziel eines Sprints nicht erreichbar: PO oder Teammitglieder können Sprint abbrechen

Aktivitäten

Sprint Planning

- Beantwortet zwei Fragen
 1. Was kann im nächsten Sprint gemacht werden?
 2. Wie werden die Aufgaben durchgeführt?
 - → Aufteilung in Sprint Planning Teil 1 und Teil 2
- Teil 1
 1. PO stellt Anforderungen bzw. Aufgaben aus Product Backlog vor
→ PB sollte bereits priorisiert und gefüllt sein
 2. Gesamtes Team arbeitet ein gemeinsames Verständnis für ebendiese Aufgaben (Eigenschaften, Kriterien, etc.) aus
 3. PO stimmt sich mit Team bzgl. „Definition of Done“ ab, d.h. es wird festgelegt: Unter welchen Kriterien sind die für den Sprint ausgesuchten Aufgaben erfolgreich erledigt?
 4. Team prognostiziert Umfang der Aufgaben, die im Laufe des nächsten Sprints bewältigt werden können → Anzahl / Umfang wird vom Team alleine bestimmt
 5. PO entscheidet alleine über die Reihenfolge der Aufgaben
 6. Gemeinsame Formulierung eines Sprint-Ziels

- Teil 2
 1. Team macht die Planung und Zerlegung der Aufgaben im Detail (PO sollte für Rückfragen in Reichweite sein)
 2. Ergebnis: Sprint-Backlog (detaillierter Plan für den nächsten Sprint; enthält die für den Sprint geplanten Backlog-Einträge und die Tasks für deren Umsetzung)

Daily Scrum

- Max. 15 min (jede zwei Tage)
- PO und SM häufig anwesend, aber nicht unbedingt beteiligt □ Zweck: Informationsaustausch bzgl. Stand der Arbeit □ Was hab ich erreicht?
- Was plane ich bis morgen?
- Was bremst mich?
- Falls eine Aufgabe zu groß ist oder zu lange dauert, kann sie unter den Mitgliedern neu verteilt werden

Sprint Review

- Am Ende eines Sprints (1x die Woche)
- Überprüfung der Summe aller Einträge des Product Backlogs, die im aktuellen Sprint fertiggestellt wurden, also Überprüfung des Product Increments bzw. dessen Identifizierung
- Team präsentiert Ergebnisse des Sprints und die Zielerreichung des Sprints wird überprüft
- Dementsprechend wird das Product Backlog aktualisiert

Sprint Retrospektive

- Am Ende eines Sprints (1x die Woche)
- Team überprüft die bisherige Arbeitsweise → Steigerung der zukünftigen Effizienz und Effektivität
- Scrum Master unterstützt durch Verbesserungsvorschläge, was die Methodik und die Arbeitsweise nach Scrum angeht
- Offener Meinungs Austausch
- Verbesserungsmaßnahmen werden dokumentiert und geplant

Product Backlog Refinement

- PO und Team entwickeln das Product Backlog weiter
- Fortlaufender Prozess
- Ordnen, löschen, hinzufügen, detaillieren, zusammenfassen, schätzen, planen von Einträgen